

# Stellungnahme zur Transformative AI Strategy for Europe

Oktober 2026

## Europa muss jetzt handeln

Um Europas Handlungsfähigkeit im Zeitalter transformativer Künstlicher Intelligenz<sup>1</sup> zu sichern, hat eine Gruppe führender Köpfe aus Wirtschaftswissenschaft, KI-Forschung und Politik auf Initiative der Vorsitzenden des Sachverständigenrats Wirtschaft, Monika Schnitzer, am 14. September 2026 die Strategie »A Transformative AI Strategy for Europe«<sup>2</sup> veröffentlicht. Ihre Kernbotschaft: **Angesichts des rasanten Fortschritts in der KI-Entwicklung sind Wohlstand, Souveränität und Sicherheit aller Europäerinnen und Europäer gefährdet, wenn nicht noch in diesem Jahr dringende und weitreichende Maßnahmen eingeleitet werden. Bitkom teilt diese Diagnose.** Bereits im Juli 2026 hat Bitkom empfohlen, die Vorbereitung auf Allgemeine Künstliche Intelligenz (AGI) zur nationalen Priorität zu machen, und konkrete Handlungsfelder benannt.<sup>3</sup>

Bitkom unterstützt die inhaltliche Stoßrichtung der Strategie und begrüßt, dass sie angesichts des enormen Handlungsdrucks konkrete und umfassende Lösungswege aufzeigt. Zu ihren fünf prioritären Empfehlungen nimmt Bitkom wie folgt Stellung:

### Volle Unterstützung:

- **Europas Anteil an der globalen KI-Rechenkapazität sichern, und zwar auf einem »europäischen Weg«, der den Menschen vor Ort zugutekommt:** Das Ziel, den Anteil der EU an der globalen KI-Rechenkapazität bis 2030 auf 15 Prozent zu steigern, unterstützt Bitkom ebenso ausdrücklich wie die Maßnahmen zur Beschleunigung von Planungs-, Genehmigungs- und Netzanschlussverfahren.

<sup>1</sup> Unter »transformativer KI« verstehen die Autorinnen und Autoren der Transformative AI Strategy KI-Systeme, die grundlegende Strukturen der Gesellschaft, darunter Wirtschaft, Wissenschaft und Geopolitik, wesentlich schneller verändern als jede Technologie zuvor. Unter »Allgemeiner Künstlicher Intelligenz« (AGI) versteht Bitkom in Anlehnung an den International AI Safety Report eine KI, die dem Menschen in allen oder nahezu allen kognitiven Fähigkeiten ebenbürtig oder überlegen ist. AGI wird damit über ihre Fähigkeiten bestimmt, transformative KI über ihre Wirkung. AGI hätte fast mit Sicherheit transformative Effekte, jedoch können transformative Effekte bereits vor Erreichen von AGI eintreten.

<sup>2</sup> Schnitzer, Monika et al., »A Transformative AI Strategy for Europe, 2026.

<sup>3</sup> Bitkom e. V., »AGI Preparedness zur nationalen Priorität machen, 2026.

- **Europas Institutionen für eine Welt mit transformativer KI handlungsfähig machen:**

Bitkom unterstützt nachdrücklich den Ausbau von Frontier-KI-Expertise in der EU-Kommission und der Bundesregierung, einschließlich eines starken nationalen KI-Sicherheitsinstituts.

- **Resilienz gegenüber KI-Krisen sicherstellen:** Bitkom begrüßt ausdrücklich die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Minimierung von Risiken und Stärkung von Resilienz gegenüber KI-bedingten Krisen. Bei der Umsetzung der Maßnahmen kommt es jedoch darauf an, Innovationen nicht unverhältnismäßig auszubremsen.

## Unterstützung mit Vorbehalt:

- **Allianz der Mitgliedstaaten für Lieferkettensicherheit:** Bitkom unterstützt eine engere europäische Koordinierung, um kritische Abhängigkeiten, strategische Hebel und den Zugang zu Schlüsseltechnologien gemeinsam mit vertrauenswürdigen Partnern abzusichern. Gegenmaßnahmen müssen jedoch gezielt und verhältnismäßig bleiben und offene Märkte und verlässliche Handelsabkommen wahren.
- **Europa zum globalen Vorreiter bei AI-Assurance-Technologie machen:** Die Förderung von Forschung und Pilotprojekten zu AI-Assurance-Technologien unterstützt Bitkom ausdrücklich. Gemeinsame EU-Assurance-Level begrüßt Bitkom, sofern ihnen ein ausgewogenes Souveränitätsverständnis zugrunde liegt.

Die Frage ist nicht mehr, ob Künstliche Intelligenz die Grundlagen von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft verändern wird, sondern ob Deutschland und Europa diesen Wandel aus eigener Handlungsfähigkeit heraus gestalten oder ihn über sich ergehen lassen. Noch ist das Zeitfenster für Ersteres offen, doch es schließt sich rasch.

Bitkom fordert die Bundesregierung, die Europäische Kommission und das Europäische Parlament daher auf, **die Umsetzung der Strategie zügig anzugehen und erste Schritte noch in diesem Jahr einzuleiten**. Als Vertreter von über 2.200 Unternehmen der Digitalwirtschaft bringt sich Bitkom gerne in die weitere Ausgestaltung und Umsetzung ein.

#### Herausgeber

Bitkom e.V.  
Albrechtstr. 10 | 10117 Berlin

#### Ansprechpartner

Marvin Pawelczyk | Referent Künstliche Intelligenz & Cloud  
T 030 27576-108 | [m.pawelczyk@bitkom.org](mailto:m.pawelczyk@bitkom.org)

Janis Hecker | Bereichsleiter AI - Regulierung & Strategie  
T +49 30 27576-239 | [j.hecker@bitkom.org](mailto:j.hecker@bitkom.org)

Lucy Czachowski | Bereichsleiterin KI & Cloud – Resilienz und Infrastruktur  
T 030 27576-320 | [l.czachowski@bitkom.org](mailto:l.czachowski@bitkom.org)

#### Verantwortliches Bitkom-Gremium

AK AI

#### Copyright

Bitkom 2026

Diese Publikation stellt eine allgemeine unverbindliche Information dar. Die Inhalte spiegeln die Auffassung im Bitkom zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Obwohl die Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität, insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalles Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt daher in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen beim Bitkom oder den jeweiligen Rechteinhabern.